



Sonnig und sehr heiß
Ein Azorenhoch führt sehr warme bis heiße Luft heran.

HEUTE

Putin und Biden: Treffen in Genf

Nach Jahren der Konfrontation zwischen Washington und Moskau kommen US-Präsident Joe Biden und Russlands Staatschef Wladimir Putin an diesem Mittwoch zu ihrem ersten Gipfel zusammen. Das mit Spannung erwartete Treffen auf Initiative Bidens soll gegen 13 Uhr in Genf beginnen und vier bis fünf Stunden dauern, wie der Kreml mitteilte. Biden hatte Putin zu dem Gipfel eingeladen, auch um über gemeinsame Interessen zu sprechen. dpa



Ein Eigentor entscheidet: Deutschland verliert zum EM-Auftakt 0:1

Wie bitter ist das denn? Die deutsche Fußball-Nationalmannschaft hat das Auftaktspiel der Europameisterschaft gegen Weltmeister Frankreich mit 0:1 (0:1) verloren. Das entscheidende Tor

war dabei das eines deutschen Spielers. Mats Hummels (links) bugsierte den Ball unglücklich an Manuel Neuer (hinten) vorbei ins eigene Tor. Anschließend waren die Deutschen überlegen,

ohne wirklich gefährlich zu werden. Der nächste Gegner des DFB-Teams heißt am Samstag Portugal, das gestern 3:0 gegen Ungarn gewann. mhb

FOTO: ALEXANDER HASSENSTEIN/DPA » SPORT

ANZEIGE

ANDREA LÖSCH
Sprechanne Umzüge,
faire Haus- &
Wohnungsaufstellungen,
Einlagerung nach Maß.
0561 874975
www.andrealoesch.de

SPORT

Die Höhepunkte des Sport-Sommers

Während die Fußball-Europameisterschaft bereits läuft, steigt mit den Olympischen Spielen schon bald das nächste sportliche Großereignis. Am 23. Juli geht's los. Aber der Sport-Sommer hat noch mehr zu bieten: die Tour de France, Wimbledon und der Chio in Aachen stehen an.

Zverev, Struff und Kohlschreiber weiter

Tennisprofi Alexander Zverev siegte gegen Dominik Köpfer beim Turnier in Halle knapp. Philipp Kohlschreiber und Jan-Lennard Struff hingegen glänzten.

AUS DEN LÄNDERN

Kolleg für Ausbildung künftiger Imame

Seit Jahren wurde um eine Ausbildung von islamischen Geistlichen in Deutschland gerungen. Nun gibt es ein solches Kolleg in Osnabrück. Mehr als 50 Kollegiaten begannen jetzt mit dem Unterricht. Der Bund und Niedersachsen geben Geld, für die inhaltliche Ausrichtung stehen muslimische Gemeinden und Verbände.

SO ERREICHEN SIE UNS
Kundenservice
0800/2034567 (gebührenfrei)
www.hna.de



Weiter Masken in Schulen

Kultusminister möchte Präsenzunterricht nicht gefährden

VON CHRISTINA HEIN

Kassel – Trotz sinkender Inzidenzen: Hessens Schüler werden in den Klassenräumen vorerst weiter mit Masken lernen müssen. Gestern hat Kultusminister Alexander Lorz (CDU) erklärt, dass er bei der Bewältigung der Pandemie in den Schulen keinerlei Rückschritt riskieren möchte. Angesichts der abflauenden Coronavirus-Pandemie hatte Bundesjustizministerin Christine Lambrecht zuletzt die Länder aufgefordert, die Fortdauer der Maskenpflicht zu überprüfen.

Trotz der fortgesetzten Maskenpflicht in Räumen hält es Lorz mit Blick auf die bevorstehende Hitzewelle für vertretbar, wenn Schüler in den kommenden Wochen an besonders heißen Tagen auf dem Schulhof keine Maske tragen. Die Entscheidung, wann an heißen Tagen drau-

ßen auf die Maske verzichtet werden darf, treffe die Schulleitung unter Berücksichtigung der bekannten Hitze-frei-Regelungen. Die Corona-Verordnung könnte schließlich am 28. Juni dahingehend geändert werden, dass die Maskenpflicht für draußen fällt. Bei Hitze sei es dann möglich, Unterricht – unter Wahrung der Abstandsregeln – draußen ohne Maske anzubieten.

Viele Lehrer sind zufrieden mit dem Vorgehen. So auch



Alexander Lorz
Kultusminister

der Deutsche Lehrerverband Hessen (DLH). Kreisvorsitzender Boris Krüger rät nach wie vor zu größtmöglicher Vorsicht. „Das Virus ist ja noch

nicht verschwunden.“ Maskenpflicht in Räumen und regelmäßige Tests sollten nach Meinung des DLH im Schuljahr beibehalten werden.

„Wir sollten kein Risiko eingehen“, sagt Stephan Wassmuth, Vater von Schülern und ehemaliger Bundeselternsprecher aus Lohfelden. Es müsste aber dafür gesorgt werden, dass die Masken auch mal abgesetzt werden können. Er kritisiert, dass in den Schulen nicht in Maßnahmen wie Luftreiniger investiert wurde. Auch Kassels Schülersprecher Simon Richter akzeptiert die Vorsicht des Kultusministers. Er wünscht sich keine voreiligen Entscheidungen. „Wir haben uns an das Maskentragen gewöhnt. Sie sind das einfachste Mittel, um das Virus einzudämmen. Wir freuen uns darauf, sie endlich abnehmen zu können, wenn es die Inzidenz erlaubt.“ » SEITE 2

Masken sind seit Februar Pflicht

Seit 15. Februar ist für alle Schüler und Lehrer einer Mund-Nasen-Bedeckung im Unterricht und in der Notbetreuung durch die hessische Coronaverordnung vorgeschrieben. Dabei reicht eine Stoffmaske. Medizinische oder FFP2-Maske sind nicht verpflichtend, werden aber empfohlen. Gesichts- oder Kinnvisiere bieten laut Landesregierung keinen ausreichenden Schutz, daher sind sie nicht zulässig. „Ausreichende Tragepausen“ werden ausdrücklich empfohlen. mak

STANDPUNKT

Politische Spaltung der USA Trump gibt keine Ruhe

VON MARC BEYER



hat er die Republikaner eiersern im Griff. Wer ihn unterstützt, wird seiner treuen Basis empfohlen; wer ihn kritisiert, wird abserviert. Liz Cheney, bis vor Kurzem die Nummer drei der „Grand Old Party“ im Repräsentantenhaus, hat das besonders schmerzvoll erfahren müssen.

Die Hoffnung, dass die tiefe Spaltung des Landes mit Trumps Auszug aus dem Weißen Haus endlich überwun-

den werden könne, hat sich als verfrüht erwiesen. Mindestens bis zu den Zwischenwahlen im Herbst 2022 wird es weitergehen mit der Konfrontation und dem Wir-oder-die-Denken. Der Ausgang wird darüber entscheiden, ob die Partei sich doch noch zur Emanzipation durchringt. Oder ob die extremen Positionen von Trump und seinen Jüngern mehrheitsfähig bleiben.

Schließungspläne der Sparkasse stoßen auf Kritik

Kassel – Verärgert reagieren Bewohner, deren Orte von den Schließungsplänen der Kasseler Sparkasse betroffen sind. Das Kreditinstitut hatte am Montag angekündigt, dass es zum Ende des Monats 21 Selbstbedienungsstandorte sowie Geldautomaten in Stadt und Kreis abschafft. Auch in der Kasseler Seniorenresidenz Augustinum in Wilhelmshöhe ist das Unverständnis bei Bewohnern und Betreibern groß. Sie fordern ein Umdenken der Sparkasse.

Helsas Bürgermeister Andreas Schönemann sieht den Abbau der Geldautomaten und Selbstbedienungsstationen als harten Einschnitt für seine Gemeinde, wie er gegenüber der HNA sagt. Zwar seien die Pläne aus geschäftspolitischer Sicht ein Stück weit nachvollziehbar, letztlich dränge es aber die Infrastruktur im ländlichen Raum weiter zurück. dag/gda

» SEITE 3, ZWEITER LOKALTEIL

ANZEIGE

OETKEN
Ihr Schreinermeister
TÜREN
MÖBEL
info@schreinererei-oetken.de
www.schreinererei-oetken.de
0561 873958

Arztpraxen haben viel Aufwand mit Impfterminen

Kreis Kassel/Kassel – Seitdem die Priorisierung für Impftermine aufgehoben wurde, haben Hausarztpraxen eine Menge zu tun. Herausfordernd ist dabei vor allem die Terminvergabe.

So berichten Arztpraxen im Altkreis und in Kassel von Überstunden und Zusatzschichten, um kurzfristig alle Termine vergeben zu können. Schwer sei vor allem, dass sie wegen des zurzeit knappen Impfstoffs nicht langfristig planen können. Laut einer Umfrage der Kassenärztlichen Vereinigung Hessen habe sich auch die Erwartungshaltung der Patienten geändert. vsa

» ZWEITER LOKALTEIL

ANZEIGE

Gesundheit Nordhessen
Klinikum Kassel
BBZ - Beckenbodenzentrum
Inkontinenz
Informationen und
Therapiemöglichkeiten unter:
www.gnh.net/bbz